

Pressemitteilung: 12.239-079/20

Um zwei Drittel weniger Pkw-Neuzulassungen im April 2020

Wien, 2020-05-12 – Im April 2020 gingen die Neuzulassungen von **Personenkraftwagen** (Pkw; 11.220 Fahrzeuge) um 64,9% gegenüber April 2019 zurück. Die Neuzulassungen benzinbetriebener Pkw sanken laut Statistik Austria um 71,0% (Anteil: 44,8%), jene von Diesel-Pkw um 63,8% (Anteil: 40,0%). Weniger Neuzulassungen gab es auch bei Pkw mit Elektroantrieb (-23,1%; Anteil: 5,0%).

Die **Pkw-Marken** mit den meisten Neuzulassungen waren VW (Anteil: 14,7%), Skoda (Anteil: 13,1%) und BMW (Anteil: 7,6%). Unter den Top 10 Pkw-Marken verzeichneten alle Marken zweistellige Rückgänge: Skoda (-44,7%), Renault (-51,4%), Audi (-56,7%), Mercedes (-57,6%), BMW (-57,7%), Peugeot (-62,3%), VW (-66,6%), Kia (-67,2%), Ford (-67,5%) und Seat (-74,0%).

Am **Nutzfahrzeugmarkt** wurden nur bei land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen Zuwächse beobachtet (+5,8%). Weniger Neuzulassungen gab es hingegen bei Lastkraftwagen (Lkw) der Klasse (Kl.) N3 (-33,4%), Lkw Kl. N2 (-44,2%), Lkw Kl. N1 (-49,3%) und Sattelzugfahrzeugen (-65,0%).

Auch bei den **Zweirädern** wurden weniger Motorräder (-22,2%) und Motorfahrräder (-60,5%) neu zugelassen.

Insgesamt wurden im April 2020 19.950 **Kraftfahrzeuge** (Kfz) neu zugelassen, damit betrug der Rückgang gegenüber April 2019 56,6%.

Jänner bis April 2020: Pkw -41,6%; Kfz -39,3%

Von Jänner bis April 2020 nahm die Zahl der Neuzulassungen von Pkw um 41,6% auf 65.900 ab, das waren um 46.906 Neuzulassungen weniger als im Vergleichszeitraum 2019. Bei den Kfz insgesamt wurde ein Rückgang von 39,3% oder 59.223 auf 91.580 Neuzulassungen verbucht.

Detaillierte Ergebnisse sowie weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
Gerda FISCHER, Tel.: +43 (1) 71128-7566 bzw. gerda.fischer@statistik.gv.at und
Brigitte KVAPIL, Tel.: +43 (1) 71128-7449 bzw. brigitte.kvapil@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA